

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weikeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Zufügte die
Spalten-Zelle
8 Bfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehue in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

* **Altenberg, 5. Juni.** Die Kirchenvisitatoren, unser Herr Sup. v. Jobel, begleitet von den Herren Pastor Zeitzsch aus Köhren bei Frohburg, sind in unserer Nähe. Am 1. suchten dieselben unser benachbartes Bärenstein heim. Die dortige Kirchfahrt hatte sich zu ihrem Empfange würdig vorbereitet, die Eingänge zum Gotteshause mit Maien bepflanzt und das Innere der letzteren mit Blumengewinden und Kränzen gar schön geschmückt. Die Kirchfahrt, an die sich viele Fremde aus den Nachbarorten angeschlossen, war zahlreich vertreten. Das Ganze, inner- und außerhalb der Kirche, trug das Gepräge eines hohen Festtages. Der assistirende vorgenannte Herr Visitator sprach nach der von dem Ortspfarrer Herrn Pastor Henrici gehaltenen Predigt, von dem Altar aus in eben so lebendiger, als gemüthlicher und somit alle Herzen gewinnender Rede. An die Nachmittags vom Herrn Ortsgeistlichen mit der erwachsenen Jugend gehaltene Katechismustehre über die 5. Bitte knüpfte unser würdiger Herr Ephorus das Wort, sprach, wie wir es gewohnt sind, vom Herzen, und darum drang auch dasselbe tief in das Gemüth der Jünglinge und Jungfrauen und in das Herz der sich abermals zahlreich eingefundenen Väter und Mütter. — Wie wir vernommen, wird den 6. und 7. die Kirchfahrt Schellerhan von den Visitatoren heimgejucht, und Tags darauf wird uns die Freude, dieselben auf unserm alten Berge willkommen zu heißen. Der Herr begleite die lieben Gäste und schenke ihrem freundlichen Wirken seine Gnade und Segen!

Dresden, 4. Juni. Wie wir vernehmen, ist das königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, um seinerseits dem Gesetz wegen Einführung eines neuen Landesgewichts und den neuesten Bestimmungen über das Maß- und Gewichtswesen thunlichst Vorschub zu leisten, bereits darauf bedacht gewesen, die Gymnasial- und Realschulcommissionen sowie die Directoren der Schullehrerseminare, endlich die Lehrer in den Bürger- und Volksschulen anweisen zu lassen, daß sie fortan bei dem Unterrichte im Rechnen auf die neue Gewichtseintheilung Rücksicht zu nehmen haben.

— Die II. Kammer beschäftigte sich heute mit zwei Petitionen, welche ein Nationaldenkmal für den König Friedrich August II. im Auge haben. Der Umstand, daß zwei Comités zu gleicher Zeit gewirkt haben, hat eine Zersplitterung der Kräfte verursacht, welche Vollendung der Denkmale verhinderte. Das Nationalmonument soll in Dresden gesetzt werden,

und glaubt die Finanzdeputation, daß 35000 Thlr. den Zweck würdig erfüllen werden. Die Sammlung des Landescomités, das die Präsidenten der Kammern gebildet haben, ergab eine Summe von 10000 Thlrn. und vertritt man also jetzt 25000 Thlr. Die Deputation schlägt Verwilligung dieser Summe „aus den Verwaltungüberschüssen der Finanzperiode 1854/57“ vor. Das andere, bereits im Bau begriffene Landesdenkmal befindet sich auf dem Rochlitzer Berge, und hat das betreffende Comité zu dessen Vollendung um 6000 Thlr. aus Staatsmitteln gebeten. Die Finanzdeputation weist hier darauf hin, daß von den Geldern, die von Ständen zu Monumenten für Friedrich August den Gerechten bewilligt worden, noch 5634 Thlr. in Deposito befindlich, und trägt also darauf an, die Staatsregierung zu ermächtigen, diesen Bestand dem Comité für das zum Andenken des höchstseligen Königs Friedrich August II. auf dem Rochlitzer Berge zu errichtende Landesdenkmal zu überlassen. Die Regierung hatte bereits zu beiden Vorschlägen der Deputation ihr Einverständnis erklärt, und in der Kammer erhob sich heute kein Sprecher in der Sache, sondern man genehmigte sofort einstimmig das Doppelgutachten der Finanzdeputation. Präsident Dr. Haase drückte der Kammer hierfür seinen Dank aus.

Markt- und Verkaufs-Preise.

Pirna, den 5. Juni 1858.

Schl.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.
Weizen	4	25 zu 172 Pfd. bis	5	5 zu 182 Pfd.
Roggen	2	25 zu 160 Pfd. bis	3	4 zu 170 Pfd.
Gerste	2	13 zu 140 Pfd. bis	2	18 zu 150 Pfd.
Safer	2	— zu 95 Pfd. bis	2	12 zu 108 Pfd.
Erbsen	3	20 zu 180 Pfd. bis	—	— zu — Pfd.
Wicken	4	— zu 180 Pfd. bis	4	15 zu 185 Pfd.
Raps	—	— zu — Pfd. bis	—	— zu — Pfd.
Rübsen	—	— zu — Pfd. bis	—	— zu — Pfd.
Hirse	6	15 zu — Pfd. bis	7	— zu — Pfd.
Grüße	5	10 zu — Pfd. bis	8	15 zu — Pfd.
Linsen	6	15 zu — Pfd. bis	7	15 zu — Pfd.
Bohnen	7	— zu — Pfd. bis	—	— zu — Pfd.
Kartoffeln	—	20 zu — Pfd. bis	—	25 zu — Pfd.
Der Centner Heu	1	Thlr. 12 Ngr. bis	1	Thlr. 18 Ngr.
Das Schock Stroh	7	Thlr. 10 Ngr. bis	7	Thlr. 29 Ngr.
Die Kanne Butter	18	bis 19 Ngr.		
Das Schock Eier	18	Ngr.		

Schmidt, Marktmeister.

Allgemeiner Anzeiger.

Nachdem die von Sr. **Majestät dem Könige** in **Bezug auf die Amtshauptmannschaft zu Dippoldiswalde** ernannten Friedensrichter

Herr Rittergutsbesitzer Hauptmann a. D. Bruno von Göchhausen auf Zschewitz,

Herr Rittergutspächter Bering zu Lungwitz,

Herr Rittergutsbesitzer Hellmuth von Otto auf Boffendorf, und

Herr Rittergutsbesitzer W. F. Otto auf Raundorf,

als solche verpflichtet und denselben mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection die unten sub **○** aufgeführten Ortschaften als deren Geschäftsbezirke zugewiesen worden sind, so wird dies in Gemäßheit der Bestimmungen in **§. 12 und 15** der Verordnung vom **24. Juli 1857**, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den **31. Mai 1858.**

**Königliche Amtshauptmannschaft
von Bietz.**

Herr Hauptmann a. D. von Göchhausen auf Zschewitz.

Zschewitz, Duobren, Rautsch, Bärenclausa, Bröschen, Gombfen, Hänichen, Kleba, Kleincardorf, Kreitscha, Saida, Theisewitz, Wendischcardorf und Wittgensdorf.

Herr Rittergutspächter Bering zu Lungwitz.

Lungwitz, Hermsdorf, Cunnersdorf, Glend, Huredorf, Hirschbach, Luchau, Malter, Nieder- und Oberfrauendorf, Oberhäselich, Reinberg, Reinhardtsgrimm, Reinholdshain und Eschowitz.

Herr von Otto auf Boffendorf.

Boffendorf, Börnichen, Borlas, Großsössa, Paulsdorf, Paulshain, Ruppendorf, Seifen, Seifersdorf, Speckritz, Wilmendorf, Höckendorf und Obercunnersdorf.

Herr W. F. Otto auf Raundorf.

Raundorf, Sadisdorf, Beerwalde, Berreuth, Ripsdorf, Niederpöbel, Obercardorf, Reichstädt, Schmiedeberg und Ullberndorf.

Bekanntmachung.

Im Laufe dieses Jahres soll in der Gemeinde **Sadisdorf** nach dem hohen Orts approbirten Bauplan eine neue **Pfarrwohnung**, **26 Fuß** lang und **18 Fuß** tief, von Grund aus aufgeführt, und die bei dessen Auf- und Ausbau erforderlichen Maurer-, sowie Zimmerarbeiten dem Mindestfordernden auf dem Wege der Licitation, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Meistbittenden, in Accord gegeben werden.

der **18. Juni d. Js.**

terminlich anberaumt, und werden daher alle Diejenigen, welche gedachte Arbeiten in Accord zu nehmen gesonnen sind, geladen, gefestigten Tages Vormittags **10 Uhr** in der Schänke zu Sadisdorf zu erscheinen, sich anzugeben, ihre Forderungen zu den Acten zu eröffnen und des Beschlusses hierüber sofort sich zu gewärtigen.

Dippoldiswalde, den **5. Juni 1858.**

Königliche Kirchen-Inspection zu Sadisdorf.

M. v. Zobel.

Lehmann.

Bekanntmachung.

Das zur milden Stiftung weil. des Amtschirurgen Herrn Carl David Kiebsch gehörige, in hiesiger Flur sub Nr. **637** des Flurbuchs gelegene, **3 Ader 101 Ruthen** Flächenraum enthaltende **Feldgrundstück** soll in Gemäßheit der Bestimmungen des Kiebsch'schen Testaments

den **10. Juni 1858, Vormittags 11 Uhr,**

auf anderweit **acht Jahre** von Martini 1859 bis dahin 1866 an den Meistbietenden in **Pacht** ausgethan werden.

Pachtlustige werden daher geladen, zu obgedachter Zeit an geordneter Rathsstelle sich einzufinden, ihre Gebote abzugeben und weiterer Bescheidung sich zu gewärtigen.

Dippoldiswalde, am **3. Juni 1858.**

**Der Stadtratß.
Rüger.**

Dank.

Am **1. Juni** entschlief nach schweren Leiden sanft unsere geliebte Gattin und Mutter, Frau **Auguste Karoline Streit**. Ich fühle mich verpflichtet, allen denjenigen Nachbarn und Freunden, welche der Entschlafenen in ihrer schweren Krankheit Wohlthaten bewiesen, sie besucht und in ihren bitteren Leiden getröstet haben, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank auszusprechen! Gott möge Sie Alle vor solchen Trauersfällen bewahren!

Dippoldiswalde, den **7. Juni 1858.**

Ignaz Streit, nebst Kindern.

Für die von der verw. Erblichgerichtsauszüglerin **Mad. Juliane Stenzel** zu Hartmannsdorf (der Zeit in Sadisdorf) der Gemeinde Hartmannsdorf übermachten Summe zu Anschaffung eines Leichenbrettes, fühlen wir uns gedrungen, derselben unsern tiefempfundnen Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Hartmannsdorf bei Frauenstein, den **2. Juni 1858.**

Sämmtliche Gemeindeglieder.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Concessionirt von der hohen Königl. Staatsregierung am 4. Juli 1857.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler.

Erste Emission: 1 Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert auf bewegliche Gegenstände aller Art in Städten und auf dem Lande zu festen Prämien gegen jeden Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, sowie das dadurch veranlasste Löschen, Retten, Niederreißen und sonstige notwendige Ausbesserungen verursacht wird und in der Vermeidung, Beschädigung oder dem Abhandeln von versicherten Gegenständen besteht.

Zur Vermittelung von Versicherungen halte ich mich bestens empfohlen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen und Versicherungsbedingungen, sowie jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Leopold Klug,

Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Dippoldiswalde.

Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt

bestätigt

durch Allerh. Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845,

zählte 1857: 10,715 Mitglieder mit 7,774,350 Thlr. Versicher.-Summe, und vergütete an 1211 Interessenten die nach anerkannt soliden und liberalen Grundsätzen abgeschätzten Schäden mit 98,644 Thlrn. 29 Sgr. 6 Pf.

Sie fährt auch in diesem Jahre fort, auf Grund ihres jedem Speculations-Geiste fremden Statuts Versicherungen abzuschließen, zu deren Vermittelung ich mich empfehle.

Die Ueberschüsse der Prämieinnahme im Falle des Nichtbedarfs gehen nach den Bestimmungen des Statuts theils dem Reservefond, theils direct den ordentlichen Mitgliedern als Dividende zu.

Altenberg, den 2. Mai 1858,

August Gäbler, Agent der Gesellschaft.

Mit Königl. Sächs. medicinalpolizeilicher Erlaubniss.

J. G. Gräser's Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger Personen nachweisen kann, als das unfehlbarste Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch gänzlich verschwunden waren; verkauft in großen Büchsen zu 15 Ngr., in kleinen zu 7½ Ngr.

L. Weickert, Kunsthandlung in Dresden.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Beförderungsmittel zum Wachsthum der Barthaare.

Den 1. Juli.

Ziehung des Kaiserl. Königl. Oestreich'schen Staats-Anlehens vom Jahre 1854.

Die Hauptgewinne desselben sind: 5mal fl. 200,000, 5mal fl. 170,000, 5mal fl. 140,000, 5mal fl. 110,000, 30mal fl. 100,000, 5mal fl. 80,000, 5mal fl. 70,000, 5mal fl. 60,000, 10mal fl. 50,000, 17mal fl. 40,000, 23mal fl. 30,000, 37mal fl. 20,000, 18mal fl. 10,000, 130mal fl. 5000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist fl. 300 C.-M. oder Thlr. 205¼ Pr. Cour. oder fl. 260 im fl. 24 Fys.

Obligations-Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir gegen Franco-Einsendung des Betrags von Thlr. 150 Pr. Cour. oder fl. 215, nehmen aber solche auf Verlangen nach genannter Ziehung zu Thlr. 170 Pr. Cour. oder fl. 205 wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gewonnen sind, uns ihre Obligations-Loose nach erwähneter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von Thlr. 4 Pr. Cour. oder fl. 7 für jedes zu verlangende Obligations-Loos einzusenden.

(NB. Bei Uebernahme von 11 Obligations-Loosen sind nur Thlr. 40 Pr. Cour. oder fl. 70 zu zahlen, gegen Einsendung von Thlr. 80 Pr. Cour. oder fl. 140 werden dagegen 21 Obligations-Loose überlassen.)

Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. Aufträge sind direct zu richten an

Stirn & Greim,

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a/M.

Preis
 à 1/2 Flasche 2 Tblr.
 à 1/4 Flasche 1 Tblr.
 à 1/8 Flasche 1/2 Tblr.

Den rühmlichst bekannten

weissen Brust-Syrup

Preis
 à 1/2 Flasche 2 Tblr.
 à 1/4 Flasche 1 Tblr.
 à 1/8 Flasche 1/2 Tblr.

von

C. A. W. Mayer in Breslau,
 von mehreren **Physikaten approbirt,**
 hat für **Dippoldiswalde** und **Umgegend** stets auf Lager
A. F. Glade am Markt.
 Für **Frauenstein: M. C. Richter.**

Für den Sommer!!

Ich verfehle nicht, meinen geehrten Kunden beim Beginn der Sommer-Saison mein auf das Vollständigste neu assortirtes Lager von Sommer-Stoffen, Buckskins, Cassenets, Cashmirs und Pique's, sowie alle Sorten Tuche, hiermit zur geneigten Beachtung ergebenst zu empfehlen und um gütige Abnahme zu bitten. Die reellste Bedienung, die billigsten (gegen früher herabgesetzten) Preise versichernd, zeichnet

Oswald Thurn, Tuchhandlung,
 am Markt Nr. 20.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Lohgerbermeisters **Johann Gottlob Werner** ersuchen alle Diejenigen, welche noch Zahlungsverbindlichkeiten an den Verstorbenen zu berichtigen haben, dieselben längstens bis zum **30. Juni d. J.** an die Unterzeichnete zu bezahlen. Die nach Ablauf obiger Frist unbezahlt gebliebenen Forderungen werden dann dem Gericht zur Eintragung übergehen.

Auch eruche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Verstorbenen haben sollten, dieselben mir recht bald anzuzeigen.

Dippoldiswalde. **Bern. Auguste Werner.**

Auction.

Mittwoch, den 16. Juni d. J., von Vormittags 10 Uhr an, sollen aus dem Nachlasse weil. **Gottlieb Hänel's,** gewesenen Gutsbesizers zu Neubau bei Frauenstein,

- 1 schwarzes Pferd, 7 Jahr alt,
- 1 schwarzes Pferd, 8 Jahr alt,

eibtheilungshalber in dem Hänel'schen Gute Nr. 84 gegen gleich baare Zahlung im 14 Tblr.-Fuß an den Meistbietenden versteigert werden. Erstehungslustige werden hierdurch eingeladen.

Neubau Hartmannsdorf, den 2. Juni 1858.
Ferdinand Moser, Erbrichter.

Nächste Mittwoch, den 9. Juni, Abends 7 Uhr, soll das an der Schloßmauer gelegene Stück **Klee** (1/2 Schf. Land) in meiner Wohnung verpachtet werden.
Tittel, Schuhgasse.

Lotterie!

Zur **1. Classe 54. Landes-Lotterie** empfiehlt sich mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loose bestens

J. Weichert,
 Dresden, große Schießgasse 11.

Montag, den 14. Juni,

wird die **1. Classe 54. Landes-Lotterie** gezogen.
Louis Schmidt.

Thüringer Pflaumenmuß

ist jetzt wieder zu haben. **Sincke.**

1 eleganter, moderner Kutschwagen, mit Laternen und auf Druckfedern, steht zu verkaufen auf dem Pfarrhofe zu **Reinhardsgrimma.**

Gefunden

wurde ein **Sack** mit Futter. Gegen Rückertung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen in der Cassenexpedition des **Steinlohlenwerkes Sänichen.**

Gefunden

wurde am 2. d. Mts. Abends, zwischen Kaib und dessen Chausseehaus, ein Paquet mit Brief- und Schreibpapier, sowie einigen neuen **Betermann'schen Schulbüchern.** Der sich dazu legitimirende Eigentümer kann selbiges gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurückerhalten beim
Gutsbes. Juncker in Luchau.

Frauenverein zu Altenberg.

Sonntag, den 13. Juni, Nachmittags 4 Uhr, **Hauptversammlung** im Gasthofe zum alten Amthause. -- Gegenstand der Berathung: **Neuwahl** von Vorstandsdamen.
 Um zahlreiche Betheiligung ersucht
die Vorsteherin.

Für die Abgebrannten in Lauenstein

gingen noch ein: 2 1/2 Ngr. von einem Ungenannten; -- 10 Ngr. von **Hrn. Th. G. in S.** -- Nebst den bereits quittirten 6 Tblr. 19 Ngr. -- **Pf. in Summa 7 Tblr. 1 1/2 Ngr.,** welche an den Hülfß-Comitee in Lauenstein abgesendet sind.
Die Redaction der Weiser'sch. Ztg.

